

Veranstaltungsort

Stadthalle Walsrode

Robert-Koch-Str. 1
29664 Walsrode

Verantwortlich

Linda Matzke

Referentin
im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](https://www.facebook.com/FES-Niedersachsen)

Twitter: [FES_Nds](https://twitter.com/FES_Nds)

Instagram: [fes_niedersachsen](https://www.instagram.com/fes_niedersachsen)



KINDERARMUT IN NIEDERSACHSEN

1. November 2018, 19.00 Uhr

*Bei Fragen zur barrierefreien
Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an uns.*

KINDERARMUT IN NIEDERSACHSEN

21 Prozent aller Kinder in Deutschland leben mindestens fünf Jahre lang dauerhaft oder wiederkehrend in Armut. Für 10 Prozent der Kinder ist Armut zumindest kurzzeitig ein Teil ihres Lebens. Doch was bedeutet das für Kinder und Jugendliche konkret?

Kinderarmut hat schwerwiegende Auswirkungen. Vielfach sind Kinder vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, kulturelle und soziale Aktivitäten können aufgrund der fehlenden finanziellen Möglichkeiten nicht realisiert werden. Im Vergleich zu anderen Gleichaltrigen führt dies bei von Armut bedrohten Kindern zu sozialer Isolierung, materieller Unterversorgung und gesundheitlichen Benachteiligungen. Armut im Kindesalter hat gleichzeitig auch verheerende Konsequenzen für die Zukunftsperspektiven. Denn schlechtere Leistungen und Chancen in der Schule gehen mit Armut häufig einher. Kinderarmut wirkt sich demnach konkret auf das Erwachsenenleben aus. Armutslagen im Jugendalter beeinflussen spätere Erwerbs-, Lohnsetzungs- und Teilhabemöglichkeiten. Daher ist es den Betroffenen zumeist auch nicht in ihrem Erwachsenenleben möglich, aus diesen Verhältnissen auszubrechen.

Armut ist für Kinder zumeist ein Dauerzustand – oftmals ohne Möglichkeiten des sozialen Aufstiegs. Wie muss die Politik handeln, um diesen Kreis zu durchbrechen? Aus welchen Gründen wird Armut so häufig von Generation zu Generation weitergegeben und welche Gruppen sind von Kinderarmut besonders betroffen? Was können Politik und Gesellschaft tun, um die Zukunftsperspektiven dieser Kinder zu verbessern?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

19.00

Begrüßung

Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Lars Klingbeil MdB

Generalsekretär der SPD

Impuls

Prof. Dr. Gerhard Bäcker

Institut für Soziologie,
Universität Duisburg-Essen

19.45

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Prof. Dr. Gerhard Bäcker

Lars Klingbeil MdB

Dagmar Kosinski

Geschäftsführerin,
Paritätischer Verein Heidekreis e.V.

Moderation: **Cosima Schmitt**
Journalistin und ZEIT-Autorin

21.00

Get together und Ausklang



